


„RÄTSEL-REGELTEST“

November 2022

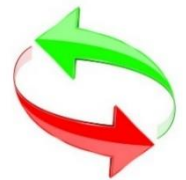
Teste deine
Fußball-Regelkenntnisse



- 
- Durch richtige Beantwortung der Regelfragen, kann das gesuchte **Lösungswort** geknackt werden!
 - Einfach die **Buchstaben bei den richtigen Antworten** (in „Rot“ geschrieben > es können mehrere Antworten richtig sein) **bei der richtigen Zahl in den nachfolgenden Kästchen** eintragen (z.B. Antwort **S/3** > Buchstabe „S“ in Kästchen „Nr. 3“ eintragen).
 - **Lies das Lösungswort von hinten nach vorne!**
 - Die richtigen Auflösungen der Regelfragen sollten bei einem plausiblen Lösungswort auch kein Problem sein! Viel Spaß!



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	



Lies das Lösungswort von hinten nach vorne!

Frage 1:

Nach einer rücksichtslosen Fußattacke entscheidet der SR auf Vorteil, da die Mannschaft in Ballbesitz bleibt und den aussichtsreichen Angriff bis zum Torschuss fortsetzen kann. Wie entscheidet er bei der nächsten Spielunterbrechung in Bezug auf die Disziplinarmaßnahme?

- Der Spieler wird unabhängig von der Vorteilsanwendung verwarnt (**G/4**)
- Da der SR auf Vorteil entschieden hat, wird der Spieler nicht verwarnt (**S/11**)

Frage 2:

Ein Spieler wechselt seine kaputten Schuhe auf dem Spielfeld. Was unternimmt der SR?

- Der SR braucht nicht einzugreifen, er kontrolliert die Schuhe bei der nächsten Spielunterbrechung (**D/9**)
- Der SR schickt den Spieler zwecks Behebung des Ausrüstungsmangels vom Spielfeld (**F/3**)

Frage 3:

Ein Angreifer läuft mit dem Ball allein Richtung gegnerisches Tor. Ein Verteidiger versucht zwar den Ball von der Seite zu spielen, trifft aber den Angreifer knapp innerhalb des Strafraums bei den Füßen, wodurch dieser zu Sturz kommt und somit eine offensichtliche Torchance vereitelt wird. Neben Strafstoß entscheidet der SR:

- Verwarnung des Verteidigers - Verhinderung einer offensichtlichen Torchance (DOGSO) und Versuch den Ball im Zuge eines Zweikampfs zu spielen **(H/6)**
- Ausschluss des Verteidigers - Vereiteln einer offensichtlichen Torchance **(P/8)**

Frage 4:

Ein Verteidiger rutscht im Strafraum aus, wobei er sich mit den Armen am Boden abstützt. Dabei springt ihm der vom Angreifer Richtung Tor geschossene Ball an den Unterarm, wodurch ein Tor verhindert wird. Entscheidung?

- Strafbares Handspiel vom Verteidiger. Ausschluss wegen Torverhinderung. SF: Strafstoß **(U/12)**
- Kein strafbares Handspiel des Verteidigers. Weiterspielen **(G/1)**

Frage 5:

Ein Angreifer verlässt das Spielfeld über die Torlinie, um sich der Abseitsposition zu entziehen. Als der Ball anschließend vom Verteidiger im Strafraum gespielt wird, läuft der Angreifer auf das Spielfeld und spielt den Ball mit dem Fuß. Wie entscheidet der SR?

- Weiterspielen, der Eintritt des Angreifers ist in diesem Fall jederzeit möglich **(A/9)**
- Unterbrechung. Verwarnung für den Angreifer, da er sich einen Vorteil verschafft hat **(R/12)**
- SF: Direkter Freistoß wo der Spieler den Ball gespielt hat **(E/7)**
- SF: Indirekter Freistoß wo der Ball bei der Unterbrechung war (1. Vergehen) **(M/13)**

Frage 6:

Der Trainer des Gastvereins betritt das Spielfeld als ein Angreifer des Heimvereins mit dem Ball vorbeiläuft. Er schießt den Ball weg, wodurch ein aussichtsreicher Angriff unterbunden wird. Der SR unterbricht das Spiel und ergreift welche Disziplinarmaßnahme? (SF: Direkter Freistoß)

- Der Trainer wird wegen der Unsportlichkeit verwarnet **(D/1)**
- Verwarnung - gelbe Karte (unerlaubtes Betreten des Spielfeldes) und Ampelkarte - "Gelb/Rot" **(H/10)**
- Ausschluss – rote Karte (Betreten des Spielfeldes, um das Spiel zu beeinflussen) **(N/2)**

Frage 7:

Ein Angreifer läuft mit dem Ball allein Richtung gegnerisches Tor. Der Torhüter rutscht ihm entgegen und bringt den Angreifer beim Versuch den Ball zu spielen beim Strafraum-Teilkreis mit den Händen zu Fall. Der SR entscheidet auf direkten Freistoß und welche Disziplinarmaßnahme?

- Verwarnung des Torhüters, da er den Ball im Zweikampf gespielt hatte **(K/5)**
- Ausschluss des Torhüters wegen Verhinderung einer offensichtlichen Torchance **(N/10)**

Frage 8:

Der SR beendet das Spiel mit dem Schlusspfiff. Jetzt sieht er das Fahnenzeichen des SRA, der ihm bei der Aussprache an der Seitenlinie mitteilt, dass unmittelbar vor dem Pfiff der Verteidiger im Strafraum den Gegner einen heftigen Schlag versetzt hat. Was unternimmt der SR?

- Der SR darf auf das Vergehen nicht mehr zurückgreifen. Anzeige gegen den Verteidiger **(O/4)**
- Der SR darf auf das Vergehen zurückgreifen. Ausschluss des Verteidigers ("Rote Karte"). SF: Strafstoß **(A/3)**
- Der SR schließt den Verteidiger aus ("rote Karte"), darf aber keine Spielstrafe mehr verhängen **(E/9)**

Frage 9:

Direkter Freistoß für die Angreifer etwa 20 m seitlich des Tores auf der Torlinie. Nach der Ballfreigabe durch den SR schießt ein Angreifer den Ball Richtung Torraum, ein Verteidiger wehrt in der Mauer diesen Schuss durch ein strafbares Handspiel über die Torlinie ab. Entscheidung?

- Keine Disziplinarmaßnahme notwendig. SF: Strafstoß **(G/13)**
- Verwarnung wegen SPA. SF: Strafstoß **(C/7)**

Frage 10:

Einwurf: Unmittelbar bevor der Spieler des Gastvereins einwirft, verkürzt der Gegner die Distanz zum Einwurfort auf ca. 1 Meter. Der Ball wird zwar korrekt geworfen, jedoch absichtlich mit hoher Intensität gegen den Oberkörper des Gegners. Der SR unterbricht und entscheidet?

- Der Spieler des Heimvereins wird verwarnet **(R/5)**
- Der Spieler des Heimvereins wird ausgeschlossen **(T/12)**
- Der Spieler des Gastvereins wird ausgeschlossen (Tätlichkeit) **(L/8)**
- SF: Indirekter Freistoß wo der Spieler den Abstand verkürzt hat (1. Vergehen ist zu ahnden) **(U/11)**
- SF: Direkter Freistoß für den Heimverein (schwerwiegenderes Vergehen ist zu ahnden) **(I/2)**



Du hast das Lösungswort geknackt?

Das Erfolgsgeheimnis des Fußballsports sind seine klaren und leicht verständlichen Regeln, die seit über 100 Jahren in den wesentlichsten Teilen unverändert sind. Geprägt von wachsenden Anforderungen und somit im Wandel ist hingegen die Rolle des Schiedsrichters. Nicht genug, dass binnen Sekunden komplexe Spielsituationen richtig bewertet werden müssen: Einem Pfiff wird oft unterstellt, am Saisonende nicht nur über Meisterschaft oder Abstieg, sondern darüber hinaus auch langfristig über die Zukunft von Vereinen entschieden zu haben.

Mit einem umfassenden Ausbildungs- und Förderprogramm sorgen der Österreichische Fußball-Bund sowie die 9 Landesverbände dafür, dass die Unparteiischen diesen Anforderungen in vorbildlicher Weise gerecht werden – nicht nur auf dem Spielfeld - um die Akzeptanz der Schiedsrichter in der Öffentlichkeit zu erhöhen.

Schiedsrichter in den höheren Spielklassen sind Leistungssportler. Wer in der Bundesliga zum Einsatz kommen will, benötigt Augenmaß, Autorität, Kompetenz und Erfahrung, aber auch optimale Fitness. Er muss die Regeln sicher beherrschen und über Nervenkraft verfügen.

Rund 2.500 Unparteiische sind Woche für Woche auf Österreichs Fußballplätzen im Einsatz. 20 davon pfeifen in der Österreichischen Fußball-Bundesliga und aus dieser Gruppe werden die 7 FIFA-Referees von der ÖFB-Schiedsrichterkommission nominiert.



Pfeif dir nichts! Werde Schiedsrichter:in!



MELDE DICH ZUM GRUNDLEHRGANG IM BURGENLAND AN



CLICK HERE
↓ ↓

*NÄCHSTER INFORMATIONEN-
UND KURSTAG AM 19.11.2022*



Burgenländisches Schiedsrichterkollegium

↑ ↑
CLICK HERE